J. N. 71893

Hochgeehrter
Wertester Herr Doctor!

Ich weiß, daß Sie, verehrter Herr, nicht gut einen Brief in der Sommerfrische des Schlaf-zwang verursachen. Ich möchte Ihnen nur Gruß dafür, Sie haben die ernste Aufgabe der Hauptstadt Hämmel nicht verlassen. Möge ein gütiger Gott es bewirken, Ihnen Ihrer Familie laufend gesund halten. Mit diesen Wünschen in den Gefühlen innigster Dankbarkeit Ihrer Sie verehrende

Friedrich Hämmel

Wien den 8 Okt. 1885.

Wiener Stadtbibliothek